



Extra billiges Angebot in Reise-Handtaschen!

Table with 2 columns: Size (33 cm, 39 cm, 42 cm, 45 cm, 48 cm lang) and Price (aus ja. Kintleder in braun, aus ja. Kunstleder in braun, aus ja. Segeltuch in braun).

Sämtliche Taschen haben viersachen Verschluss, sind befüllt Material hergestellt und zeichnen sich durch größte Haltbarkeit aus.

Hermann Röschel

40. obere Leipzigerstr. 40.

Rabatt-Spar-Verein.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Salle, 2. April.

Die unerwischbare Aufschrift.

Nach einer Polizeiverordnung vom 21. Juni 1881 sollen die Fuhrwerke bekanntlich mit Schildern versehen sein, auf denen die Namen und Wohnorte der Fuhrwerksbesitzer mit deutlich lesbarer und unerwischbarer Schrift aufgeschrieben sind.

Nach Angabe eines Polizeigerichtes hätte ein Fuhrwerk des Betroffenen am 23. Dezember vor J. ein Wegenschild getragen, dessen Schrift unlesbar und leicht verwischbar gewesen sei.

Das Gericht fand die Aufschrift deutlich lesbar und forderte den Polizeigericht auf, zu verurteilen, ob sie wirklich leicht verwischbar sei. Es gelang dem Beamten weder mit trockenem, noch mit angefeuchtetem Finger, die Schrift zu verwischen.

Ein Gartenkonzert als öffentliche Versammlung unter freiem Himmel.

Am 21. Juni v. J. hatte der Halle'sche Arbeiteradlerverein ein Gartenkonzert gegeben, bei dem die Mitglieder des Vereins und die umliegenden Dörfer eingeladen, um eventuell zu bewirken, daß auch in Rattmannsdorf ein Zweigverein des Arbeiteradlervereins gegründet werde.

Nach einer Polizeiverordnung des Regierungspräsidenten von Merseburg vom September 1897 sollen von der polizeilichen Genehmigung nicht nur öffentliche Tanz- und Lustbarkeiten abhängig sein, sondern auch sonstige nicht gewerbemäßig veranstaltete Lustbarkeiten, bei denen ein höheres Interesse der Kunst und Wissenschaft nicht obwaltet.

Zwar habe zu dem Konzert jedermann Zutritt gehabt, der sich ein Programm für 10 Pfennige kaufte; auch habe ein flüchtiges Kommen und Gehen stattgefunden. Der Preis der Teilnehmer sei nicht durch laudable oder persönliche Beziehungen innerlich verbunden und nicht nach außen abgeschlossen gewesen; auch habe bei den Musikaufführungen kein höheres Interesse der Kunst obgewaltet.

Gegen dieses treffende Urteil hatte die Staatsanwaltschaft Revision eingelegt. Das Kammergericht hob die Rechtsfindung auf und wies die Sache zu anderweiter Verhandlung und Entscheidung an die Halle'sche Strafkammer zurück.

Im vorliegenden Falle komme auch das Reichsvereinsgesetz mit in Betracht, das jetzt in der Rechtsanwendung manche Schwierigkeit mache. Der Senat nehme im Gegenfall zum Landgericht Halle sogar an, daß die angelegte Polizeiverordnung auch in der von der Strafkammer beanstandeten Weise gültig sei.

Gefährlichkeit beim öffentlichen Zusammensein einer größeren Anzahl von Personen gehöre. Die Polizeiverordnung sei daher für den vorliegenden Fall gleichfalls anwendbar. Zunächst aber müsse geprüft werden, ob nicht das Reichsvereinsgesetz in Frage komme, denn es könne eine öffentliche Versammlung unter freiem Himmel auch in dem Falle vorliegen, wenn sich Leute bei einem Konzert in einem Garten zusammenfinden.

In der erneuten Strafkammerverhandlung war Hauptgegenstand der Beweisaufnahme, den Zweck der Konzertveranstaltung festzustellen. Die Angeklagten erklärten, man habe sich bei dem Konzert amüsiert, aber an keine Versammlung gedacht. Es seien weder Neben gehalten, noch ein Bureau gewährt, noch Beschlüsse gefaßt worden.

Die Strafkammer verurteilte nach längerer Verhandlung die vier Angeklagten wegen Vergehens gegen § 7 des Reichsvereinsgesetzes zu je 10 Mark Geldstrafe. Der Urteilsbegründung wurde gelegt, für die Strafkammer sei die Entscheidung des Kammergerichts maßgebend.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Unter Hinweis auf die in der heutigen Nummer erscheinende Zeichnungsschuldung auf 6.000.000 Mk. durch Schuldverschreibungen der Stadt Darmstadt, welche auch in Halle a. S. bei der Bank für Handel und Industrie am Donnerstag, den 8. April zur Subskription aufliegen, bringen wir nachstehend einige Ziffern über die finanziellen Verhältnisse dieser Stadt, die dem letzten städtischen Verwaltungsbericht (für 1907) entnommen sind.

Die Gesamtschuldung der Gemeinde stand zu Beginn des Jahres auf 2.548.000 Mk. Der Ausschlag dieses Steuerbetrages erfolgte durch Feststellung eines Zuschlagprozentsatzes von 97,2 Prozent zur Staatsinkommensteuer und zu den Grundzahlen aus Grund-, Gewerbe- und Kapitalrentensteuerkapital.

Die allgemeine Deutsche Zanella-Konvention. Die allgemeine Deutsche Zanella-Konvention beschloss in ihrer Generalversammlung die Abänderung der Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, wodurch die bestehenden Differenzen mit den Textilabnehmerverbänden beseitigt sind.

Janus in Hamburg. Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft (errichtet 1848). In den ersten drei Monaten 1909 wurden 1300 Lebensversicherungsanträge über eine Gesamtversicherungssumme von 8.208.757 Mark (durchschnittliche Versicherungssumme ca. 7000 Mk.) gegen 7167.298 Mk. im bezugsnehmenden Zeitraum des Vorjahres eingereicht.

weist im genannten Zeitraum einen Neuzug von 75.345,35 Mk. Prämie auf, gegen 53.212,85 Mk. im ersten Quartal 1908. Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation, Berlin. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 18 Proz. auf die alten und von 9 Proz. auf die neuen Aktien für das Geschäftsjahr 1908 vorzuschlagen.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with columns: Stationen etc., Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz. Lists various stocks and bonds with their respective values and interest rates.

Aktien.

Table with columns: Name of company, Year, Dividend, Interest, Price. Lists various companies like Halle'sche Bankvereins-Aktien, Spar-u. Vorschuss-Bank-Aktien, etc.

Wo kauft man am besten und billigsten?

Die Räume der Firma Paul Eppers, Gr. Ulrichstr. 13-15, bemühen, dort wird der Ausverkauf bis 1. Mai fortgesetzt. Tatsächlich fabelhaft billig sind die Preise für Kleiderstoffe, Seide, Mouffeline, Washstoffe.

Ueberraschend groß ist noch die Auswahl in allen Artikeln, die Qualitäten sind wie bekannt solid, und gut, jedoch die Preise so niedrig, daß es sich lohnt, sich persönlich davon zu überzeugen. Extra-Angebot: Posten Unterröcke Stück 1,95.

Paul Eppers, Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Die Beantwortung dieser Frage finden Sie leicht und sicher, wenn Sie sich in die alten Geschäftsräume der Firma Paul Eppers, Gr. Ulrichstr. 13-15, bemühen, dort wird der Ausverkauf bis 1. Mai fortgesetzt. Hochmoderne letzte Neuheiten für Frühjahr, Ausverkaufspreisen verkauft.

Ueberraschend groß ist noch die Auswahl in allen Artikeln, die Qualitäten sind wie bekannt solid, und gut, jedoch die Preise so niedrig, daß es sich lohnt, sich persönlich davon zu überzeugen. Extra-Angebot: Posten Unterröcke Stück 1,95.







**Amtliche Bekanntmachungen.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1574 betreffend die Firma **Thronider & Vöfner** in Halle a. S. ist heute eingetragen: Der Teil der Niederzahlung in Höhe von 1000 Mark nach dem 1. März 1900. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1755 betreffend die Firma: **Friedrich Haubold** in Halle a. S. ist heute eingetragen: Die Firma hat folgenden Zusatz erhalten: **Sonig Import und Export Geschäft für den Centralteil.** **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 446 betreffend die Firma: **H. C. Schmidt** in Halle a. S. ist heute eingetragen: Die Firma ist aufgelöst. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

In das Handelsregister Abteilung A heute unter Nr. 2008 die Firma: **Emil Gebhardt** in Halle a. S. und als Inhaber der Firma und Geschäftsführer **Emil Gebhardt** in Halle a. S. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

In das Handelsregister Abteilung A heute unter Nr. 2004 die Firma: **Gurt Schlegel** mit dem Sitz zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Gurt Schlegel** in Halle a. S. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 132 betreffend die Firma **Horst's Malz-Werk** in Halle a. S. Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Halle a. S. ist heute eingetragen worden: Der Sitz der Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschaft vom 11. Februar 1900 nach Hamburg verlegt. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 134 betreffend die Gesellschaft **Horst's Malz-Werk** in Halle a. S. Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Halle a. S. ist heute eingetragen worden: Der Kaufmann **Gebhardt** ist als Geschäftsführer ausgeschieden. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 134 betreffend die offene Handelsgesellschaft **Frantz & Fallig** mit dem Sitz zu Halle a. S. ist heute eingetragen worden: Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1900 begonnen. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1691 betreffend die Firma: **Georg Meier & Sohn** in Halle a. S. ist heute eingetragen: Die Firma ist aufgelöst. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 19.**

**Konkursverfahren.**  
Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Alexander Wetowski** in Halle a. S., Freiheitsstraße 30, wird zum Konkursverwalter ernannt: **Dr. Lazarus Otto Kuche** in Halle a. S., Bismarckstraße 30, wird zum Konkursverwalter ernannt. **Konkursforderungen** sind bis zum **15. Mai 1900** bei dem Gericht anzumelden. **Konkursverfahren** eröffnet. **den 30. April 1900, vormittags 9 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 25. Mai 1900, vormittags 11 Uhr** — vor dem niedrigen Gerichtliche Hofstr. 13-17, Erdgeschoss links, 2. Stock, Zimmer Nr. 46 Termin anberaumt. **Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts anderes dem Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Veräußerung auferlegt, von dem Besitze der Sachen und von den Forderungen, für welche sie aus der Masse ausgeschiedene Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. April 1900 Anzeige machen.** **Halle a. S., den 2. April 1900. Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abt. 7.**

**Zeichnung**

auf **Nom. M. 6,000,000.— 4% mündelsichere Anleihe der Haupt- und Residenzstadt Darmstadt.**

Tilgung bis 1. Oktober 1916 ausgeschlossen.

Mit Genehmigung der Regierung hat die Stadt Darmstadt ein **4% bis 1916 unkündbares Anlehen in Höhe von M. 6,000,000.—**

ausgegeben, dessen Gegenwert zum Ausbau des elektrischen Strassenbahnnetzes und der Kanalisation, zur Erweiterung der bestehenden städtischen Betriebe, Bestreitung der Kosten für Gelände-Erwerbungen, für Schaulustbauten und andere Hoch- und Tiefbauten dienen soll.

Das Anlehen ist ausgefertigt in Schuldverschreibungen auf den Inhaber von M. 2000, 1000, 500 und 200, welche mit halbjährlichen Zinsscheinen versehen sind. Diese Zinsscheine sind am 1. April und 1. Oktober, erstmals am 1. Oktober 1909, zahlbar.

Die Tilgung dieser Anlehenschuld erfolgt entweder durch Rückkauf oder durch Auslosung in Höhe von 1% des Kapitals zuzüglich der ersparten Zinsen bereits getigter Schuldverschreibungen.

Bis zum 1. Oktober 1916 ist eine Auslosung oder ein Rückkauf ausgeschlossen.

Die unterzeichneten Banken und Bankfirmen haben diese

**Nom. M. 6,000,000.— 4% Schuldverschreibungen der Stadt Darmstadt**

übernommen und legen sie unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Die Zeichnung findet am

**Donnerstag, den 8. April 1909**

- in Darmstadt: bei der Bank für Handel und Industrie,
- „ Berlin „ „ Herrn Hofbankier Ferdinand Sander,
- „ „ „ „ der Bank für Handel und Industrie,
- „ „ „ „ den Herren Delbrück, Leo & Co.,
- „ „ „ „ der Berliner Handelsgesellschaft,
- „ „ „ „ Nationalbank für Deutschland,
- „ „ „ „ den Herren Hardy & Co., G. m. b. H.,
- in Frankfurt a. M.: bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,
- „ „ „ „ Pfälzischen Bank,
- „ „ „ „ Herrn Ferdinand Sander,
- „ Halle a. S. „ „ der Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle,

in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.

Früherer Schluss der Zeichnung bleibt jeder Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt **101,40%** zuzüglich **4%** Zinsen vom 1. April 1. Js. und zuzüglich Schlussnotenstempel.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kautions von **5%** des gezeichneten Betrages in bar oder börsennotierten, von der betreffenden Stelle als zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Höhe der Zuteilungen steht im Ermessen jeder Zeichnungsstelle.

5. Die Abnahme der zugeteilten Beträge hat — insoweit die definitiven Titel noch nicht fertiggestellt sind gegen Interimsscheine — in der Zeit vom 20. bis zum 27. April 1. Js. zu erfolgen.

Die Einführung der Anleihe an den Börsen von Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Darmstadt, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Ludwigshafen, im April 1909.

- Bank für Handel und Industrie.**
- Berliner Handelsgesellschaft.**
- Vereinsbank in Hamburg.**
- L. Behrens & Söhne.**
- Ephraim Meyer & Sohn.**
- Pfälzische Bank.**
- Delbrück, Leo & Co.**
- Nationalbank für Deutschland.**
- Hardy & Co., G. m. b. H.**
- Ferdinand Sander.**
- Veit L. Homburger.**

**Knaben-Mittel- und Vorschule in den Frauke'schen Stiftungen.**

Die Aufnahmen der angemeldeten Schüler finden **Donnerstag, den 15. April d. J.** im Allgemeinen Versammlungssaal statt, und zwar für die Mittelschule früh 8 Uhr, für die Vorschule um 10 Uhr. — Schon besuchte Kinder haben das Abgangszugzeug vorzulegen und ihre Stelle mitzubringen. **Buchmann, Schulpfpector.**

**Staatl. genehmigte höhere Privatschule** zu Halle a. S., Friedrichstraße 24. **Unterricht in Klassen von geringer Schläferzahl. Vorschule, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl. Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.**

Beste Uebergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. — Beginn des neuen Semesters am 15. April. **Fr. Häfner, Schulvorsteher.**

**Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt**

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium, besondere Damenklassen) von **Halle a. S., Heinrichstrasse 14. Dr. Herm. Krause.** Pension. — Programm. — Schulanfang 15. April 1909.

**Herrschaftl. Wohnungen a. Königsplatz, beste Wohnlage, Sonnenseite.**

5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Innenfl., Mädchenkammer, 2. Hof, Balkon, Gas, elektr. Licht und reichlich Zubehör zum 1. 10. zu vermieten. **Arthur Bach.**

**Herrschaftl. Grundstücke.**

Älterer Herr beabsichtigt seine in Halle gelegenen herrschaftlichen Grundstücke durch kein Anderer preiswert zu verkaufen. Herrliche ruhige Lage im Norden der Stadt (Zone 4). Schöne grosse Garten, teilweise Pferde- und Wagenschuppen. Günstige Zahlungsbedingungen, mässige Anzahlung. Restkaufgeld können von 1% stehen bleiben. Offerten unter **N. K. 4784** an Rudolf Mosse, Halle.

**Anträge auf ersthellige Verleihung städtischer Wohnhäuser**

60% vom Wert derselben ohne Lagerpreise nimmt für den Credit-Verein in Frankfurt a. M. kostenfrei seit bereits 15 Jahren entgegen. **Albert Zeisinger, Halle a. S., Zeisingerstr. 17, Tel. 2569, von 12-1.**

**Bureauräume am Königsplatz,**

nahe Bahn, Hof und Reichsbank, 6 Zimmer, Gas und elektr. Licht, per 1. 10. zu vermieten. **Arthur Bach.**

**Poststr. 21, I. Et.,**

bestehend aus großer höherer-schäftlicher Wohnung, sowie großen hellen Bureauräumen, jedes m. bef. Gsm. u. Ausganga. **X** unter Wägen u. d. Gartens 1. Et. mögl. ungeeignet, zu verm. **X** **Wichtig! 10-12 oder 3-6. Albert Drechsler, Poststr. 21, III.** Renommierter Hofstr. 17.

**Centralheizungen zc. Vertreter**

suchen tüchtige, in Bauzeiten gut eingeführte gegen hohe Bezüge. **Geht Anerbietungen werden unter A. E. 349 an Rud. Mosse, Magdeburg, erbeten.**

**Eierleger (Rudolf Zeisinger)**

zu verkaufen, für nur 250, 300, 375 M. u. zu verkaufen. 5 Jahre Garantie. **B. Doll, Gr. Allee 39/34.**

**Grundstücke.**

**Gutes bürgerliches Wohnhaus**

im Zentrum, mit leicht vermietl. Wohn- u. Hintergarten, untergk. Badungsbed. zu verkaufen. **Abt. von Selbstkau. erb. unter N. 4633 an die Exped. d. Ztg.** **Wesungsalter Beschäftigung ist mein gut erhaltenes Wohnhaus mit kleinem Garten preiswert zu verkaufen. Offert. Hohenzollernstr. 37, erbeten.**

**Bäckerri**

wegen Zurücklegung des Besitzes zu verkaufen oder zu verpachten. **Offerten unter N. 134 an Rudolf Mosse, Gera (H.).**

**Erbschaftsgegenstände**

find 3 zum annehmenden **Hausschulden** (auch einzeln) nebst **Wasserkraft** veräußert. **Wasserkraft: 2000-2400 M. Offert. N. L. 07. Hansen, Stein & Vogler, Berlin W. 8.**

**Getreidegeschäft**

mit prächtigem neuen **Wohnhaus** und **Speichern** zu verkaufen. **Umsatz jährlich über 400,000 M. Spiegel großes Geschäft in Brauereie. Verkaufspreis 140,000 M., zur Anzahlung und Hebernahme der Lager ca. 100,000 M. erbeten. Lage: Stadt in der Nähe von Gera mit vorzüglichen Wohnverhältnissen. **Off. unter N. 154 an Rudolf Mosse, Gera (H.), erbeten.****

**Guts-Pachtung.**

Sucht demnachst ein Gut v. 3-600 Morgen, zu pachten. **Offert. Offerten erbeten unter N. 9110 an die Exped. ds. Ztg.**

**Geldverkehr.**

**Markt 750,000**

Initiationsgeber in größerer oder kleineren Mengen zu billigen Gasen, auch zur zweiten Stelle, auf **Aktien auszuliefern, Zahlung jetzt oder später. Off. u. N. G. 4710** an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**8000 Mark**

auf absolut sichere Hypothek innerhalb 1/2 der Wertage sofort oder später gesucht. **Paul Hammer, Maurermeister, Halle S., Heideburgerstr. 4.**

**15,000 Mark**

2. Hyp. auf ein neues gut verzinnt, hochherrsch. Einf. **Wohnhaus 1. 7. gesucht. Off. unter N. 4688 an Rudolf Mosse, Halle. (5759)**

**44000 Mk.**

werden zur 1. Stelle auf ein Gut von 132 Morgen nahe bei Lützenfurt gesucht. **Off. unter N. 3613** an die Exped. d. Ztg. **5636**

**30000 Mk.**

find auf gute **Hypothek** auszuliefern. **Off. un. A. 3614** an die Exped. d. Ztg. **5637**

**M. 15,000**

zur 1. Stelle per sofort oder später von pünktlichem **Zinszahler** gesucht. **Off. un. B. J. 4723** nur von Selbstgebern, **Halle a. S.**

**3-5000 Mk.**

dritte Hypothek auf gutes **Grundstück** und gegen **deutsche** Sicherheit gel. **Off. u. N. 5545** an die Exped. d. Ztg.

**Vermischtes.**

**Reell!**

Sucht für mich (bin Ende 30) ein neues gut verzinnt, hochherrsch. Einf. **Wohnhaus 1. 7. gesucht. Off. unter N. 4688 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Gartenanlagen**

werden sofort ausgeführt, **fr. Resourcen.** **Gartenpläne u. Anfertigung von Anlagen, die in den besten Gärten von den besten Gärtnern angelegt sind. **Halle a. S., Wöhrstr. 11.****